Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Wüstmark, Göhrener Tannen vom
06.04.10

Sitzungsbeginn: 19:00Uhr
Sitzungsende: 21:20Uhr

Sitzungsort: „Zur alten Schenke“
Schweriner Str. 13
19061 Schwerin

Anwesende Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates:

Herr Schmidt, Vorsitzender
Herr Maltner, Stellvertreter
Herr Haupt, Schriftführer
Herr Güll (Herr Güll musste gegen 20:30 Uhr die Sitzung verlassen.)
Frau Kohl
Frau Demmler
Herr Michaelis

Tagesordnung:

1. Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden
2. 850-Jahrfeier der Landeshauptstadt Schwerin (Wie kann sich der Ortsteil Wüstmark dabei einbringen? Dazu sind Vertreter des Gartenvereins „825 Jahre Schwerin“, des Ortsvereins Wohngebiet Wüstmark, der Freiwilligen Feuerwehr sowie weitere Persönlichkeiten eingeladen.)
3. Sonstiges

Zu 1.: Herr Schmidt eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

8 geladene Gäste und Besucher der Sitzung konnten begrüßt werden. (Siehe Anwesenheitsliste)

Auf Antrag wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 2 als dritter Punkt behandelt wird.

Informationen:

- Am 22.04. ist die Oberbürgermeisterin, Frau Gramkow, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsbereiches zu sprechen.
- Der Termin wird im Schaukasten am Teich und der Freiwilligen Feuerwehr ausgehängt. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, diesen Termin wahrzunehmen.
- Der Vorsitzende des Ortsbeirates wird mit Frau Gramkow absprechen, dass im Anschluss an diesem Termin eine Auswertung mit dem Ortsbeirat erfolgt.
- Dem Ortsbeirat stehen für das Jahr 2010 80,00€ für Sachkosten zur Verfügung.
- Der Vorsitzende des Ortsbeirates hat sich mit einem Schreiben zur Klärung der Verkehrsregelung aus Richtung Pampow an die Stadtverwaltung gewandt. Nach Auffassung des Ortsbeirates ist die derzeitige Anliegerregelung irreführend.
- Ferner hat Herr Schmidt von der Stadtverwaltung erbeten, eine Namensliste ab dem Geburtsjahrgang 1950 und älter zur Verfügung gestellt zu bekommen. (Geburtstagsjubilare)

- Die Vorlage der Stadtverwaltung: 00376/2010" Funktionsstärken im Einsatzdienst der Feuerwehr“, wurde nach Aussprache mit den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.
- Der Ortsbeirat folgt einmütig dem Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans (Vorlage: 00322/2010). Es handelt sich hierbei um die südlich der Straße Neu – Pampow im Stadtteil Wüstmark befindliche Fläche, die für Landwirtschaft bzw. Fläche für den Wald geändert wird.

Zu 3.:

(1) Anliegen der FF zum Osterfeuer und der Haltung des Ortsbeirates dazu:

- Am 03.04.2010 wurde zum 18. Mal in Wüstmark ein Osterfeuer mit der Möglichkeit des Erwerbs von Getränken und Speisen veranstaltet. Die Organisation und Durchführung erfolgt in ehrenamtlicher Arbeit des Feuerwehrvereins. Dazu holt der Verein alle erforderlichen Genehmigungen für die Nutzung der Flächen ein und sichert die Veranstaltung u.a. mit den Kräften der freiwilligen Feuerwehr ab. Es wird darauf hingewiesen, dass die beim Oster- bzw. Herbstfeuer erzielten Einnahmen ausschließlich dem Feuerwehrverein zufließen, der diese wiederum für benötigte Ausrüstungs- und Ausbildungsgegenstände sowie Belange der Jugendfeuerwehr einsetzt.
 - Absperrungen und Eingrenzungen auf den öffentlichen Flächen obliegen ausschließlich dem Veranstalter. Anlieger können besondere Belange mit dem Veranstalter abstimmen, jedoch nicht eigenmächtig handeln. In diesem Zusammenhang bittet die FFW darum, dass Ortsbeirat und Ortsverein das Gespräch mit den Anwohnern am Teich suchen. Bei den letzten Veranstaltungen kamen vermehrt Forderungen nach Absperrungen durch die Anwohner auf, die eine Durchführung der Veranstaltungen immer mehr erschweren.
- (2) An der Ortsbeiratssitzung nahmen die Geschäftsstellenleiter der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teil. Sie erklärten, dass seitens dieser Fraktionen, die für die Besetzung bestimmter Gremien durch die Stadtvertretung eine Zählgemeinschaft gebildet haben, mit den Ortsbeiräten ein permanenter Kontakt aufrecht erhalten werden soll. Es soll gewährleistet werden, dass zukünftig im Ergebnis von Kommunalwahlen ein schnelleres Einvernehmen zur Bildung des Ortsbeirates hergestellt werden kann. Seitens einiger Mitglieder des Ortsbeirates wurde grundsätzlich die Art und Weise des Zustandekommens eines Ortsbeirates kritisiert und es wird erwartet, dass die nächste Kommunalverfassung, aber insbesondere auch die Hauptsatzung und die Satzung der Ortsbeiräte der Stadt Schwerin den Realitäten besser gerecht wird, um dem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, auch ohne parteipolitische Bindung, bessere Möglichkeiten einzuräumen, in diesem Gremium aktiv zu arbeiten. Hierbei ging es den Vertretern des Ortsbeirates besonders um mehr Transparenz bezüglich des Verfahrens zur Nominierung von Kandidaten für den Ortsbeirat.

Zu 2.:

- (1) Herr Franke, Gartenvorstand KGV „825 Jahre Schwerin e.V.“, berichtete darüber, dass der Verein das 25-jährige Vereinsjubiläum ins Zeichen der 850-Jahrfeier Schwerins stellen wird und am 03.07. dazu ein Gartenfest ausrichten wird. Im Vorfeld soll durch Arbeitseinsätze in der Anlage und dem Umfeld eine erkennbare Verschönerung erreicht werden. Er bemängelte, dass seitens der SAS für diese Maßnahme keine „roten Säcke“ zur Verfügung gestellt werden. Auch eine Anfrage in der Stadtverwaltung brachte kein positives Ergebnis.**
- (2) Herr Braun informierte darüber, dass die FF Wüstmark bei der Gestaltung des offiziellen Bildes über die Entwicklung der Feuerwehr beim Stadtumzug aktiv mitwirkt. Es sind weitere Aktivitäten in Wüstmark geplant.**
- (3) Durch den Gartenverein „Vor den Wiesen“ sind bisher keine gesonderten Maßnahmen vorgesehen.**
- (4) Beide Gartenvereine bieten ihre Hilfe und Unterstützung bei der Gestaltung des „Milchbocks“ an. Sie werden eigenständig mit den Anliegern dazu Kontakt aufnehmen und entsprechende Unterstützung geben.**
- (5) Herr Michaelis wird im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kunst-Offen“ zu Pfingsten seine Arbeiten der Öffentlichkeit vorstellen.**
- (6) Herr Maltner informierte darüber, dass der Ortsverein „Wohngebiet Wüstmark“ mit den Maßnahmen aus dem Arbeitsplan das Stadtjubiläum ebenfalls würdigt.**
- (7) Im Zuge der Feierlichkeiten wird der Stadtverwaltung angeboten, eine Fotoausstellung im Stadthaus mit den Bildern der 650-Jahrfeier Wüstmarks mit zu gestalten.**
- (8) Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gewerbetreibende werden aufgerufen, ihre Vorgärten und Häuser in diesem Jahr besonders ideenreich auszugestalten. Der Ortsbeirat will diese Aktivitäten mit der monatlichen Veröffentlichung in den Schaukästen mit entsprechenden Fotos würdigen.**
- (9) Es wird vorgeschlagen, dass im Zusammenhang mit dem Herbstfeuer am Teich eine Kürbis-Show (Kürbisse aller Art) erfolgen soll. Wir rufen alle Mitbewohner und Gartenbesitzer auf in diesem Jahr einen Kürbis mehr für diese Maßnahme zu ziehen und zu pflegen und zur Verfügung zu stellen. Die organisatorischen Bedingungen werden rechtzeitig mitgeteilt.**

Schwerin, 08.04.2010

**W. Haupt
Schriftführer**

**G. Schmidt
Vorsitzender**